

10. Schulschachcup Sachsen 2017

Das neue Jahr begann mit einem Paukenschlag. Der Schulschachcup fand nunmehr zum 10. Mal in Leipzig statt. Am 07.01.2017 reisten bei herrlichem Winterwetter Schachfreunde aus nah und fern an.

Besonders freuten wir uns über liebe Gäste wie den Geschäftsführer der Deutschen Schachjugend Jörg Schulz, den Präsidenten des Schachverbandes Sachsen Frank Bicker und den Schulleiter der Förderschule Herrn Grupe. Neben netten Grüßworten, trugen sie auch tatkräftig zum Gelingen des Jubiläumsturniers bei. An diesem Tag wurde Michael Nagel besondere Ehre zu teil. Für sein langjähriges Engagement im Schulschach wurde er mit der Ehrennadel des Schachverbandes Sachsen in Bronze ausgezeichnet.

Der diesjährige Schulschachcup stand wieder ganz im Zeichen der Integration behinderter Kinder im Schach. Das Turnier fand nun schon zum siebten Mal in der Albert-Schweitzer-Schule in Leipzig statt. Die Schule ist eine Förderschule für körperbehinderte Kinder und die 1. Förderschule in Deutschland, die den Titel „Deutsche Schachschule“ trägt. Anet Gempe und Michael Nagel hatten als eingespieltes Team das Turnier hervorragend vorbereitet. Herzlichen Dank!

Der Einladung zum Jubiläumsturnier nach Leipzig folgten sehr viele Schachfreunde, nämlich 170 Schachspieler aus Sachsen, Brandenburg und Thüringen. Die tolle Resonanz ist der beste Dank für das Organisationsduo Anet Gempe und Michael Nagel, zeigt es doch, welch großen Stellenwert und welch guten Ruf der Leipziger Schulschachcup hat.

Das Motto des Schulschachcups ist „Schach für jedermann - Schach verbindet - gemeinsam gegen Einschränkung und Ausgrenzung“ fand die Unterstützung bei den Teilnehmern und den Gästen. Trotz der vielen Teilnehmer und der zahlreichen Gäste herrschte Ruhe in den Turnierräumen.

Zum Jubiläum gab es einen besonderen Höhepunkt. Nach der 3. Runde wurde das Turnier für eine einzigartige Zaubershow unterbrochen. Die weitgereiste Zauberin Sixtina Geraldini verzauberte die Schachjünger und die Augen leuchteten vor Begeisterung.



Ob der eine oder andere magische Fähigkeiten am Schachbrett entwickelte, wird an dieser Stelle nicht verraten. Die Verzauberung der Schachspieler ermöglichten mit einer Spende: Frank Bicker, Harald Niesch und Peter Gläser. Die Dankbarkeit war in den Kinderaugen ablesbar. Sie glänzten mehr als jede Münze es vermocht hätte!

Mit 19 Teilnehmern stellte die Albert-Schweitzer-Schule als Hausherr die größte Spielerschar und erhielt dafür den Sonderpreis. Stark vertreten war mit 18 Teilnehmern die Grundschule Portitz, die 1. Schule in Sachsen mit dem Titel „Deutsche Schachschule“. Alle Kinder zeigten ihre unbändige Freude am Schachspiel. Es ging nicht nur um Siegpunkte und Urkunden,

sondern um das Miteinander-Spielen. Bei keiner Partie gab es Streitfälle, alles wurde freundschaftlich geklärt. Auch in den Pausen kannten die Kinder keine Berührungängste und spielten und plauderten miteinander.

Die Kinder wurden entsprechend ihrer Spielstärke in 3 Wertungsgruppen aufgeteilt. In die **A-Gruppe** kamen die Jungen und Mädchen, die schon jede Menge Schachwissen hatten. Noah Rose (Grün-Weiß Leipzig) beherrschte das 40-Mann-starke Teilnehmerfeld. Er gewann jede Partie und somit verdient das Turnier der A-Gruppe. Den 2. Platz konnte sich Danny Müller (Hohenleipziger SV Lok) aus Brandenburg mit 6 Punkten sichern. Über den 3. Platz musste die Wertung entschei-

